

## **Pressemitteilung** des Verwaltungsrates des MDK Rheinland-Pfalz

Alzey, (25.10.2017)

Zur heutigen Verhandlung vor dem OLG Koblenz erklärt Rechtsanwalt Marcus Menster aus der vom MDK betrauten Kanzlei Kunz Rechtsanwälte Koblenz-Mainz:

„Der Senat hat die Materie außerordentlich sorgfältig und tiefgreifend aufgearbeitet. Wir sind froh, dass unsere Argumente sehr weitgehend überzeugen konnten und nach Auffassung des Gerichtes eine Weiterbeschäftigung von Herrn Dr. Dr. Zieres nicht denkbar erscheint.

Der MDK war die ganze Zeit über stets gesprächswillig, verhandlungsbereit und einigungsfähig. Auch insofern sind wir für den heutigen Impuls des Gerichts dankbar. Das gilt nämlich schon deshalb, weil wir die schwierige Situation, die auch Öffentlichkeit und Politik verständlicherweise umtreibt, auflösen wollen. Klar ist zugleich, dass der MDK bei zu führenden Gesprächen über eine Einigung auf den sorgfältigen Umgang mit den ihm anvertrauten Geldern achten muss und wird.“

---

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) Rheinland-Pfalz mit insgesamt 460 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versteht sich als unabhängiger, gewissenhafter und sorgfältiger Prüfer zwischen den Bedürfnissen der Versicherten einerseits und dem verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen im Gesundheitssystem andererseits. Wir beraten die Gesetzlichen Kranken- und Sozialen Pflegekassen in Rheinland-Pfalz bei allen Fragen sozialmedizinischer und pflegfachlicher Relevanz. Hohe medizinische und pflegfachliche Kompetenz bilden dabei die Grundlage für eine qualifizierte Begutachtung und Beratung im Spannungsfeld zwischen Menschen und Richtlinien.